

Schneller als (fast) alle anderen

Spatenstich beim Glasfaser-DSL-Projekt von Altonetz in Thalhausen / Weihnachten online

Altomünster/Thalhausen (beh) Gerade einmal ein Prozent aller Haushalte in Deutschland bekommt schnelles Internet per Glasfaseranschluss bis ins Haus. Thalhausen, Wollmoos und Pfaffenhofen gehören bald dazu. Gestern fand der offizielle Spatenstich für das von Bürgern getragene Projekt Altonetz in Thalhausen statt.

Glasfaser bis ins Haus, das ist der derzeit beste Stand der Technik und sichert höchste Übertragungsraten. Wie mehrfach berichtet, haben Altomünsterer Bürger in enger Kooperation mit der Bürgerinitiative Altonetz die Altonetz GmbH gegründet, die – zunächst in den drei genannten Altomünsterer Ortsteilen – nun auf dem flachen Land ermöglicht, was noch in vielen Großstädten Zukunftsmusik ist.

Altomünsters Bürgermeister Konrad Wagner sprach denn auch von einem historischen Augenblick und hob das Engagement der Initiatoren hervor, die das Projekt in kür-

zester Zeit umgesetzt haben. „Es ist gerade einmal ein halbes Jahr, dass wir die Pläne im Gemeinderat vorgestellt haben“, erinnerte Stefan Reindl, einer der Altonetz-

Gründer. Noch vor Weihnachten sollen die drei Ortsteile bereits online sei. Dann geht es weiter, erste Gespräche in Ober- und Unterzeitlach gab es bereits.



Symbolischer Spatenstich für Glasfaser-Internet in Thalhausen (von links): Markus Eichinger (RBS Netcom), Birgit Cischek (Sparkasse Aichach), Markus Hagl, Leo Asam (beide Altonetz), Altomünsters Bürgermeister Konrad Wagner, Stefan Reindl (Altonetz), Michael Balleis (Sparkasse Aichach) und Christian Schweiger (Altonetz). Foto: beh